

Dienstag, 12. Mai 2020

# Trauer um Pallottinerpater Schmickler

## Früherer Schulseelsorger stirbt mit 80 Jahren

**RHEINBACH.** Pater Karl Schmickler, der frühere Jugendseelsorger des Vinzenz-Pallotti-Kollegs (VPK) in Rheinbach ist tot. Wie Stefan Heuel vom Freundeskreis Pallottistraße 1, dem Ehemaligennetzwerk des VPK, am Montag dem GA sagte, starb der beliebte Pallottinerpater am Freitag im Alter von 80 Jahren im Limburger Missionshaus der Pallottiner.

In den 70er und 80er Jahren hatte Schmickler viele Jahrgänge am VPK seelsorgerisch begleitet und auf seine Weise geprägt. „Karl Schmickler hatte viele bekannte, aber auch unbekannte Talente: Er zeichnete gern und sehr gut; er erreichte die Herzen der Menschen und konnte fast verwaiste Gotteshäuser in Orte des Lebens verwandeln – so auch als langjähriger Pfarrer in Hamburg“, erinnerte sich Heuel.



**Jugendseelsorger**

**Pater Karl Schmickler**

FOTO: STEFAN HEUEL

Besonders junge Menschen hätten von seiner vergleichsweise leisen, aber sehr authentischen Art profitiert. „Sein Bild vom Menschen und sein Gottesverständnis kann man nur als ansteckend bezeichnen. Oft auch im Alleingang ließen ihn sein Wille und seine Ausdauer Dinge schaffen, die ihm zeitlebens viel Bewunderung einbrachten“, sagte Heuel weiter.

Noch im Juli des vergangenen Jahres konnte „Pater Karl“, wie ihn viele seiner Schüler während seiner Rheinbacher Zeit genannt hatten, sein Goldenes Priesterjubiläum in Limburg feiern. Zu diesem besonderen Fest hatte es auch viele Gäste aus Rheinbach in die Bischofsstadt gezogen.

qm